



Eine thematische Karte auswerten

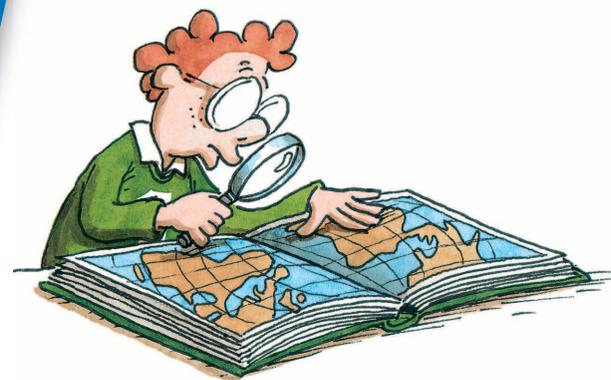
Die Landwirtschaft war schon immer ein Problem in Russland. Von der riesigen Gesamtfläche des Staates von über 17 Millionen km² sind nur etwa 13% überhaupt für die Landwirtschaft nutzbar, der Ackerflächenanteil beträgt sogar nur 8%.

Die Klimabedingungen in Osteuropa und im inneren Asien sind die Hauptursache: Kälte, mangelnde Niederschläge, heiße Trockenwinde oder minderwertige Böden verhindern in den meisten Gebieten einen ertragreichen Ackerbau. Viele gebirgige Regionen scheiden ebenfalls für den Anbau aus. Die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln aus der eigenen Landwirtschaft ist deshalb nicht in jedem Jahr sichergestellt. Bei schlechten Ernten muss Russland Getreide aus anderen Ländern importieren.

Welche Landwirtschaftszonen gibt es nun in Russland? Eine Auswertung der thematischen Karte in Schritten gibt Auskunft:

1. Schritt: Das Thema und den geographischen Raum der Karte erfassen

Zunächst erfolgt die Orientierung: Um welches Thema geht es, welches Gebiet wird dargestellt? Häufig hilft der Titel der Karte, das Gebiet kann man genau beschreiben.



1 Landwirtschaftszonen in Russland

1	stellenweise Rentierhaltung, Pelztierjagd, kein Ackerbau
2	Waldgebiete, inselhaft landwirtschaftliche Nutzung
3	Ackerbau (vor allem Getreide und Kartoffeln), teilw. Wald
4	überwiegend Ackerbau (Kartoffeln, Getreide, Zuckerrüben)
5	intensive Landwirtschaft (Getreide, Zuckerrüben, Sonnenblumen, Viehhaltung)
6	intensive Landwirtschaft (Getreide, Weinbau, Obst)
7	extensiver Getreideanbau
8	extensive Weidewirtschaft (vor allem Schafe, vereinzelt Pferde und Kamele)
9	extensive Berglandwirtschaft und Weidewirtschaft

0 500 1000 km

Methode

2. Schritt: Sich in der Kartenlegende informieren

Nach der ersten Orientierung kann ein Blick auf die Legende helfen, das dargestellte Thema genauer zu erfassen. Denn in der Legende werden alle Zeichen der Karte erläutert, sodass sich daraus der Inhalt, das Thema ergibt. Zudem hilft der Maßstab, die Größe des Raums und die Entfernungen abzuschätzen.

Das Thema der Karte sind Landwirtschaftszonen, und zwar in Russland. Im Norden wird das Staatsgebiet vom Nordpolarmeer begrenzt, im Osten vom Pazifik, im ...

Die Legende umfasst hier neun verschiedene Zonen und kurze Erläuterungen dazu. Der Ausschnitt hat etwa eine Ausdehnung von 9000km in Ost-West-Richtung und 5000km in Nord-Süd-Richtung.

3. Schritt: Den Karteninhalt beschreiben

Jetzt geht es darum, den Karteninhalt genau zu beschreiben: Was findet sich wo, gibt es Besonderheiten, z.B. fehlende Merkmale in bestimmten Gebieten. Dabei kann man sich an der Legende orientieren und die dort vermerkten Sachverhalte nacheinander beschreiben.

Die Karte zeigt, dass die besten Anbauzonen 3, 4 und 5 sich wie ein Keil im Dreieck zwischen Ostsee, der unteren Wolga und dem südlichen Ural erstrecken. Nördlich davon liegt die Waldzone der Taiga (Zone 2) mit inselartiger Landwirtschaft. Die nördlichste Zone 1 wird landwirtschaftlich nicht genutzt. Im Süden ...

4. Schritt: Den Karteninhalt erklären

Dies ist der schwierigste Schritt. Es kann sein, dass man die vollständige Erklärung ohne weitere Hilfsmittel nicht schafft. Um die Verteilung der Landwirtschaftszonen in Russland erklären zu können, muss man z.B. etwas über das Klima wissen. Es bietet sich also an, die Klimakarte zu Hilfe zu nehmen. Sie zeigt, dass im Norden bei den Zonen 1 und 2 die Kälte das große Problem für die Landwirtschaft ist. Im Süden, in den Zonen 7 und 8 ...

- 1 Welche weiteren Hilfsmittel könnten bei der Erklärung des Karteninhaltes nützlich sein?
- 2 Vervollständige die Auswertung der Karte 1.